

## Jahreshauptversammlung des Handels- und Gewerbeverein Gettorf u. Umgebung e. V.

**Datum:** 01.02.2012  
**Ort:** Hotel Stadt Hamburg in Gettorf  
**Anwesende:** gem. gesonderter Anwesenheitsliste  
**Beginn:** 19:05 Uhr  
**Ende:** 20:47 Uhr

**TOP 1: Begrüßung** durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Thomas Grötsch. Insbesondere wurden begrüßt: die Rapskönigin 2011, Frau Katharina-Sophie Kern; der Bürgermeister von Gettorf, Herr Jürgen Baasch; der Amtsdirektor Dänischer Wohld, Herr Mattias Meins der Fraktionsvorsitzende der SPD, Herr Rüdiger Bölck der Fraktionsvorsitzende der FDP, Herr Holger N. Koch der GTV-Vorsitzende Herr Gunnar Buchheim und der GF des GTV Herr Mark Schütter

**TOP 2:** Die **Beschlussfähigkeit** der Versammlung wurde festgestellt.  
Die Tagesordnung wurde mit folgender Änderung genehmigt:  
Punkt Wahlen 11.2. „ Kassenwart/Schriftführer „

**TOP 3:** Das **Protokoll** der letzten Jahreshauptversammlung vom 19. Januar 2011 wurde von der Versammlung genehmigt.

**TOP 4:** Folgende Gäste richteten **Grußworte** an die Versammlung:  
Bürgermeister Jürgen Baasch, Amtsdirektor Matthias Meins,  
Fraktionsvorsitzender SPD Rüdiger Bölck,  
Vorsitzender des GTV Gunnar Buchheim

**TOP 5:** Als **neue Mitglieder** im Jahr 2011 wurden begrüßt: Martin Söffing, Finanzberatung Unternehmensberatung Gettorf GmbH, Mayra de la Rosa-Breier und Andreas Stoike, Fa. Lolani Computer Solutions GmbH, Altenholz

**TOP 6:** Der 1. Vors., Herr Thomas Grötsch, berichtete darüber, dass die **Mitglieder des Vorstandes** in mtl. Vorstandssitzungen und bei den Arbeitskreissitzungen für die Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen zusammen gekommen sind.  
Der 1. Vorsitzende hat den HGv bei Vereinen in Gettorf und der Umgebung (Aktivregion, Sportvereine) repräsentiert.  
Auch bei folgenden **Jubiläen** wurde die Vertretung des Vereins inkl. Spenden wahrgenommen:  
170 Jahre Firma Christian Jöhnk, 175 Jahre Firma Johannsen, 175 Jahre Hirschapotheke, Familie Dr. Kolbe

Bei der Aufstellung des **Maibaums** wurde festgestellt, dass dieser renoviert werden muss. Über die Gestaltung des Baumes muss im Frühjahr 2012 noch entschieden werden.

Die Veranstaltung: „**Tanz in den Mai 2011**“ schloß leider defizitär, es waren rund 55 zahlende Gäste anwesend. Diese Veranstaltung wird der HGV in 2012, trotz Zufriedenheit der Anwesenden, ist wiederholen.

Das **Rapsblütenfest** in 2011 ist unter Regie von Herrn Arthur Rathje, unter Einbeziehung der neuen Sponsoren, sehr gut gelaufen. Das neue Wahlverfahren für die Rapsblütenkönigin ist bei dem Publikum gut angekommen. Hierfür wurde Herrn Rathje ein ausdrückliches „Dankeschön“ ausgesprochen!

Aufgrund der in den zurückliegenden Jahren geringen Beteiligung am **Herbstspaß** hat der HGV diese Veranstaltung in 2011 nicht veranstaltet.

In 2011 wurde der **Internetauftritt** des HGV neu gestaltet. Die Seite wird sehr gut besucht, umso erstaunlicher ist es, dass immer noch viel zu wenig Mitglieder diesen Service der Vernetzung nutzen, um auf sich aufmerksam zu machen.

Herr Grötsch sprach das Vorgehen der Werbefirma für das **Geschwindigkeitsmessschild** an. Bei so einer Aktion würde er sich wünschen, dass die Gemeinde im Vorwege über den HGV an die Gewerbetreibenden herantritt, um die Finanzierung auf den Weg zu bringen. Mit einem relativ kleinen Betrag könnten die Gelder von ortsansässigen Gewerbetreibenden aufgebracht werden können.

Für die Gestaltung des neuen **Kreisels** Ravensberg wurde vom HGV ein Gestaltungsvorschlag unterbreitet: Aufstellung eines Handwerker-/Zunftbaumes. Gemäß Bürgermeister Baasch ist hier noch keine Entscheidung gefallen.

In 2011 wurden neue **Fahnenwimpel** für die Herrn- und Eichstraße angeschafft. Ein Fahnenmast (Gestänge) ist vom Wind beschädigt und muss repariert werden.

Auch in 2011 wurden wieder für bestimmte Flächen der Gemeinde **Blumen/Bepflanzung** zur Verfügung gestellt. Nach Auffassung des HGV erreichen diese Pflanzaktionen nicht aus, um den Ort schöner zu gestalten. Hier besteht noch Verbesserungsbedarf!

Das An- und Abbauen der **Weihnachtsbeleuchtung** verlief reibungslos. Die angeschafften **Tannenbäume** wurden allgemein als zu klein empfunden. Für Dezember 2012 hat sich Graf von Gersdorff angeboten für größere Tannenbäumen zu sorgen. Oliver Schröder berichtete das er das schon ein Angebot hat. Abstimmung im November.

Der 1. Vorsitzende, Herr Thomas Grötsch, **bedankte** sich bei allen Aktiven des Vereins, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben! Er sagte auch Danke für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Bauhof und den Vereinen.

**TOP 7:** Der **Kassenbericht** wurde vom Kassenwart, Herrn Bernd Lück, vorgetragen. Durch Einsparungen für die Veranstaltung „Herbstspaß“ wurde ein ausgeglichener Jahresabschluss vorgelegt.

**TOP 8: Aussprache:** Der Bürgermeister bietet dem HGV kostenfreie Lagerflächen im Gebäude des Bauhofs an, um in der Zukunft Mietkosten zu sparen. Leider ist dies frühestens ab 2013 möglich (Raum durch Fiete Net belegt).

**TOP 9:** Im Namen der **Kassenprüfer** hat Herr Krüger die einwandfreie Führung der Bücher bestätigt.

**TOP 10:** Auf Antrag von Herrn Krüger und Frau Hoffmann wurde dem gesamten Vorstand **Entlastung** erteilt.

**TOP 11:** Turnusmäßige **Wahlen** für 2 Jahre:

Es wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt:

1. Vorsitzender: Thomas Grötsch

Kassenwart/Schriftführer: Bernd Lück

3 Beisitzer: Erika Barkow, Frank Ginnow, Jochen von Gersdorff

Neue Kassenprüferin ist: Frau Ariane Schneider

**TOP 12: Anträge** wurden keine eingereicht.

**TOP 13:** Im Ausblick auf das Jahr 2012 wurde von Herrn Grötsch Sorge um die **Entwicklung des Ortskerns**, insbesondere der Eichstraße, geäußert. Er forderte die Gewerbetreibenden und die Politik auf, stärker an einem „Strang“ zu ziehen. Insbesondere auch die Eigentümer müssen sich Ihrer Verantwortung bewußt werden. Der Beginn ist mit dem neuen Objekt in der Eichstr. gelungen, die Entwicklung aber weitergehen.

**TOP 14:** Von 80 Mitgliedern sind erst 14 auf der **aktuellen Homepage** des HGV vertreten, hier sollte es das Ziel sein, eine Quote von mindestens 50% zu erreichen.

Der **Mitgliederbestand** ist auf 80 Mitglieder geschrumpft. Der Grund liegt sehr oft in der Geschäftsaufgabe einzelner Gewerbetreibender. Alle sind aufgefordert, neue Mitglieder für den Verein zu werben.

Das Thema „ **einheitliche Öffnungszeiten**“ soll vorangetrieben werden.

Herr Grötsch versucht mit Unterstützung des Amtsdirektors, Herrn Meins, die „.de“ **Adresse** für die Website zu erhalten.

Die Erschließung von „**Fiete Net**“ kommt voran.

**TOP 15:** Das **Rapsblütenfest 2012** findet am **03.06.2012** zeitgleich mit dem „Gettorf-Lauf“ statt. Die Rapsblütenkönigin wird wieder nach dem Muster aus 2011 gewählt. Es wird ein OpenAir Gottesdienst statt finden und am Vorabend, dem 02.06.2012 ist ab 18.00h eine After-Work-Party mit den Bad Bobs auf dem Marktplatz geplant.

Nächster Treff des **AK Rapsblütenfest** ist der 13.02.2012, 19:00 Uhr im Stadt Hamburg. Jeder der sich einbringen möchte, ist willkommen! Einladung per Email folgt.

Herr R. Krüger hat zugesagt, dass er die **Reinigung** am 02.06.2012 kostenlos übernehmen wird. Für die Reinigung am 03.06.2012 wird er dem Verein einen Nachlass von 200,00 Euro gewähren.

**TOP 16:** Unter Verschiedenes hat Herr von Gersdorff die kritische Einschätzung des 1. Vorsitzenden zum Thema „Eichstraße“ zurückgewiesen und eine positivere Einstellung gefordert.

Es wurde noch einmal über die Gestaltung des neuen Kreisels/Ravensberg diskutiert. Der Bürgermeister betonte, dass hier noch keine Entscheidung gefallen ist. Der Bauausschuss wird sich hiermit befassen.

Frau Ariane Schneider sagte, man sollte eine neue Bedarfsanalyse für neue Geschäfte erstellen lassen. Was fehlt, sind Aussagen von Kunden (Heidi Giske)

Herr O. Schröder bemängelte die leerstehenden Geschäfte. Die Fenster gehören Zugehängt oder besser durch die Eigentümer gepflegt.

Es fand eine angeregte Diskussion zu den Themen: Einzelhandelsgutachten 2009, Aufhebung der Fußgängerzone in der Eichstraße, Einsatz der Politesse in Gettorf, Parken auf Kundenparkplätzen in Geschäftsnähe usw. geführt. Es wurde diverse weitere Gespräche vereinbart.